

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/6740/2019</b>
	Status: öffentlich Datum: 22.03.2019
Dezernat: Fachdienst: Sachbearbeiter/in:	I 011 - Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters Höhn, Philipp
Beratungsfolge:	
<b>Gremium</b> Stadtverordnetenversammlung	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung
	<b>Sitzung ist</b> Öffentlich

### **Gewalt gegen städtische Bedienstete kann in keinem Fall geduldet werden**

#### Beschlussvorschlag:

Die Universitätsstadt Marburg verurteilt den offenbar rassistisch und rechtsradikal motivierten Angriff auf einen städtischen Busfahrer auf das Schärfste. Unsere ganze Solidarität und Unterstützung gehört dem Mitarbeiter. Wir wünschen ihm eine schnelle und unkomplizierte Genesung.

Wir erwarten, dass die Sicherheitsorgane mit allem Nachdruck nach dem Täter ermitteln.

In dieser Stadt ist kein Platz für rassistische oder rechtsradikale Äußerungen oder Gewalt. Gewalt gegen städtische Bedienstete kann in keinem Fall geduldet werden.

#### Sachverhalt:

Wie heute Morgen bekannt wurde, kam es am gestrigen Donnerstagvormittag zu einem Angriff auf einen städtischen Busfahrer. Dabei handelte es sich offenbar um einen rassistisch und rechtsradikal motivierten Täter. Die Universitätsstadt Marburg macht deutlich, dass alle städtischen Bediensteten sich auf die volle Solidarität und Unterstützung von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung jederzeit verlassen können und dass wir gemeinsam mit aller Kraft gegen derartige Übergriffe vorgehen.

Dr. Thomas Spies  
Oberbürgermeister